

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Rates am 25.04.2024
(11. Wahlperiode)

Tag e s o r d n u n g

	Seite
Öffentliche Sitzung	6
1 Einwohnerfragestunde	6
2 Zügigkeitserhöhung der Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule Vorlage: FB3/1858/2024	6
3 Änderung der Neufassung der Satzung der Stadt Meerbusch über die Förderung in Kindertagespflege in Bezug auf die Verwandtenpflege Vorlage: FB21/1849/2024	7
4 Fortsetzung des E- Lastenrad-Sharings in Meerbusch Vorlage: DezIII/1840/2024	7
5 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass Vorlage: FB1/1866/2024	7
6 Baulandentwicklung Kalverdonk - Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs und weiteres Vorgehen Vorlage: FB4/1842/2024	8
7 Entsendung eines städt. Vertreters in den Beirat des Jobcenters des Rhein-Kreises-Neuss Vorlage: SB9JR/1857/2024	9
8 Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss Vorlage: SB9JR/1872/2024	10
9 Aufstellung der Nebentätigkeiten des Bürgermeisters Vorlage: BM/0735/2024	10
10 Anträge	10
10.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2024 bzgl. Ausschussumbesetzung Vorlage: SB9JR/0497/2024	10
10.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2024 bzgl. Ausschussumbesetzung Vorlage: SB9JR/0501/2024	10
11 Anfragen	11
11.1 Anfrage der Fraktion UWG/FW vom 08.04.2024 bzgl. steigender Grundwasserspiegel Vorlage: SB9JR/0227/2024	11

11.2	Anfrage der Fraktion UWG/FW vom 10.04.2024 bzgl. gemeinnütziger Arbeit von Asylbewerbern Vorlage: SB9JR/0226/2024.....	11
12	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle.....	12
13	Termin der nächsten Sitzung: 27.06.2024	12
14	Verschiedenes	12

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Bommers Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker	Ratsmitglied
Herr Christian Bößen	Ratsmitglied
Herr Werner Damblon	Ratsmitglied
Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied
Herr Claus Fischer	Ratsmitglied
Herr Markus Frank	Ratsmitglied
Herr Andreas Harms	Ratsmitglied
Herr Fabian Hasebrink	Ratsmitglied
Herr Andreas Hoppe	Ratsmitglied
Herr Heinz Berend Jansen	Ratsmitglied
Frau Nicole Joliet-Heising	Ratsmitglied
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied
Frau Norma Köser	Ratsmitglied
Herr Jonas Kräling	Ratsmitglied
Herr Stefan Mosch	Ratsmitglied
Herr Dr. Felix Nieberding	Ratsmitglied
Frau Gabriele Pricken	Ratsmitglied
Herr Max Pricken	Ratsmitglied
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied
Herr Daniel Thywissen	Ratsmitglied
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied
Herr Dr. Harald von Canstein	Ratsmitglied
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse	Ratsmitglied
Herr Hans Günter Focken	Ratsmitglied
Herr Dieter Jüngerkes	Ratsmitglied
Herr Heinz Jürgen Kaden	Ratsmitglied
Frau Christa Kohn	Ratsmitglied
Frau Chantal Messing	Ratsmitglied
Frau Nicole Niederdellmann-Siemes	Ratsmitglied
Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt	Ratsmitglied
Frau Kirsten Danes	Ratsmitglied
Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied

Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied
Herr Karl Trautmann	Ratsmitglied
Herr Heinrich Peter Weyen	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ulrike Boldt	Ratsmitglied
Herr Dario Dammer	Ratsmitglied
Frau Monika Driesel	Ratsmitglied
Herr Joris Mocka	Ratsmitglied
Frau Barbara Neukirchen	Ratsmitglied
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied
Herr Christoph Weigele	Ratsmitglied

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Guido Fliege	Ratsmitglied
Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied
Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Daniela Glasmacher	Ratsmitglied
Herr Wolfgang Müller	Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Andreas Wagner	Ratsmitglied
---------------------	--------------

fraktionsloses Ratsmitglied

Herr Zacharias Schalley	Ratsmitglied
-------------------------	--------------

von der Verwaltung

Herr Peter Annacker	Dezernent
Herr Andreas Apsel	Erster und Technischer Beigeordneter
Herr Dr. Marc Saturra	Leiter Justizariat und Ratsbüro
Frau Bettina Scholten	Beigeordnete
Herr Christian Volmerich	Stadtkämmerer

stellv. Schriftführerin

Frau Franziska Salomon	Ratsbüro
------------------------	----------

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Franz-Josef Jürgens	Ratsmitglied
--------------------------	--------------

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied
----------------------	--------------

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Aliina Housden	Ratsmitglied
Frau Leoni Kanders	Ratsmitglied

Frau Sarah Winter

Ratsmitglied

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Torsten Schmitt

Ratsmitglied

fraktionsloses Ratsmitglied

Herr Klaus Rettig

Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marco Nowak

Ratsmitglied

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Bommers die anwesenden Mitglieder des Rates und der Verwaltung sowie Zuschauerinnen und Zuschauer im Saal und im Live-Stream.

Tagesordnungspunkt 4 (Fortsetzung des E-Lastenrad-Sharings in Meerbusch) wird mit Zustimmung des Rates von der Tagesordnung abgesetzt.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, ob die Planung zur Baugebietsentwicklung Kalverdonk in Meerbusch-Osterath noch zeitgemäß und ob die Fläche, auch im Hinblick auf steigende Baukosten und Inflation, mit 37 Hektar nicht zu groß sei.

Bürgermeister Bommers führt aus, dass die zu entwickelnde Fläche deutlich kleiner als 37 Hektar sei. Es sei nicht mehr an der Zeit, die Planung grundsätzlich in Frage zu stellen, sondern das Gebiet klug und nachhaltig zu entwickeln.

Ein weiterer Einwohner erkundigt sich nach dem geplanten Ausbau der K9n. Der Verkehr im Bereich zwischen Xantener Straße, Osterather Straße und Mönkesweg habe stark zugenommen, wodurch die Anwohnenden stark belästigt seien.

Bürgermeister Bommers erläutert, dass das Verfahren zum Ausbau der K9n weiterhin laufend sei. Für den 2. Bauabschnitt gäbe es aktuell noch keine Planungsreife.

Frau Dr. Blaum bezieht sich ebenfalls auf die Baugebietsentwicklung Kalverdonk. Sie möchte wissen, ob die Möglichkeit bestünde, von dem Entwurf des Planungsbüros abzuweichen.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel führt aus, dass der Entwurf des Planungsbüros alle gestellten Anforderungen erfülle. Sollte sich der Stadtrat gegen eine Beauftragung des Planungsbüros entscheiden, sei ein neues Wettbewerbs- und Vergabeverfahren durchzuführen.

Fr. Dr. Blaum erkundigt sich nach den weiteren Platzierungen des Wettbewerbsverfahrens, aus ihrer Sicht seien Entwürfe mit weniger versiegelter Fläche besser zu bewerten.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel betont, dass es eine Bewertung einer Fachjury gegeben habe, wonach die zwei zweiten Plätze des Wettbewerbsverfahrens vergeben wurden.

2 Zügigkeitserhöhung der Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule Vorlage: FB3/1858/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, dass die Regelzügigkeit der Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule, Weißenberger Weg 8, 40667 Meerbusch mit Beginn des Schuljahres 2025/26 auf sechs Züge erhöht wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz NRW (SchulG) die Genehmigung der Bezirksregierung einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Kräling berichtet aus den Vorberatungen des Ausschusses für Schule und Sport.

3 Änderung der Neufassung der Satzung der Stadt Meerbusch über die Förderung in Kindertagespflege in Bezug auf die Verwandtenpflege
Vorlage: FB21/1849/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die Änderung der Neufassung der Satzung der Stadt Meerbusch über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege gemäß der anliegenden I. Änderungssatzung (Anlage 1).

Die Änderung beinhaltet die Anpassung der Zahlbeträge an hauptberuflich selbständige Kindertagespflegepersonen für die Betreuung von Kindern mit einem Verwandtschaftsverhältnis ab dem zweiten Grad an die Zahlbeträge, die Kindertagespflegepersonen für die Betreuung ohne Verwandtschaftsverhältnis erhalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Frau Schoppe berichtet aus den Vorberatungen des Jugendhilfeausschusses.

4 Fortsetzung des E- Lastenrad-Sharings in Meerbusch
Vorlage: DezIII/1840/2024

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

5 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
Vorlage: FB1/1866/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	24		
Bündnis 90 / Die Grünen	4		3
SPD	8		
FDP	6		
Grün alternativ	3		
UWG/FW	2		
Die Fraktion	1		
Ratsherr Schalley (AfD)	1		

Bürgermeister	1		
Gesamt	50	0	3

Bürgermeister Bommers berichtet aus den Vorberatungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses.

6 Baulandentwicklung Kalverdonk - Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs und weiteres Vorgehen
Vorlage: FB4/1842/2024

Beschluss:

1. Das Ergebnis des nichtoffenen, zweiphasigen interdisziplinären Realisierungswettbewerbes nach RPW 2013 auf Grundlage der in der Anlage 2 beigefügten Dokumentation der am 17. August 2023 stattgefundenen 2. Preisgerichtssitzung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der NRW.URBAN Kommunalen Entwicklung GmbH gemäß den Ergebnissen des VgV-Verfahrens, welches dem Wettbewerb folgte, den siegreichen Entwurf der Bürogemeinschaft „Schaller Architekten Stadtplaner BDA | Stefan Schmitz BDA Architekten und Stadtplaner | urbanegestalt PartGmbH | Schübler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH“ weiter auszuarbeiten und den Einstieg in das Bauleitplanverfahren für die jeweiligen Bauabschnitte vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 34

Nein: 19

Enthaltungen: 0

Ratsherr Peters kritisiert das Verfahren als undurchsichtig, er äußert Bedenken zu verschiedenen Themenbereichen des städtebaulichen Wettbewerbs und beantragt geheime Abstimmung.

Ratsherr Damblon betont, dass das Wettbewerbsverfahren fehlerfrei abgewickelt worden sei. Er lobt den siegreichen Entwurf des Wettbewerbs, welcher allen Anforderungen gerecht werde.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes erläutert, dass das Verfahren mit hoher Bürgerbeteiligung und intensiven Beratungen in allen Fraktionen durchgeführt worden sei. Sie zeigt sich erfreut, dass in dem Gebiet 30% geförderter Wohnraum geplant seien.

Ratsfrau Glasmacher ist der Meinung, dass das Gebiet aufgrund der Feuchtigkeit als Baugebiet ungeeignet sei. Weiter sei der siegreiche Entwurf aus ökologischen Gesichtspunkten nicht geeignet.

Ratsherr Jörgens erläutert, dass auch die FDP-Fraktion den anderen Entwurf favorisiert hatte, das Verfahren sei aber fehlerfrei abgewickelt worden. Er schlägt vor, den Beschluss um den Zusatz: „und den Einstieg in das Bauleitplanverfahren **für die jeweiligen Bauabschnitte** vorzubereiten.“ zu ergänzen.

Ratsherr Wagner erklärt, dass auch Die Fraktion den Beschluss aus ökologischen Gesichtspunkten ablehne. Man solle an anderer Stelle in die Höhe bauen.

Ratsherr Quaß bezweifelt, dass die 30% geförderter Wohnraum auch umgesetzt werden können.

Ratsfrau Dr. Schomberg führt aus, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde. Die Flächenversiegelung sei zu hoch. Die Gestaltung der Gesamtfläche sehe auch eine Entwicklung jenseits der K-Bahn-Linie vor, welche die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ablehne.

Ratsherr Damblon betont, dass die Bürgerbeteiligung im Verfahren sehr ernst genommen worden sei.

Ratsherr Müller beantragt namentliche Abstimmung.

Ratsherr Banse lehnt eine Bebauung jenseits der K-Bahn-Linie ebenfalls ab.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes, Ratsherr Müller, Ratsherr Jüngerkes, Ratsfrau Glasmacher sowie Ratsherr Peters stellen infrage, ob abschnittsweise Beschlussfassungen möglich seien. Ratsfrau Glasmacher möchte wissen, ob das Planungsbüro im Falle einer Nichtrealisierung einzelner Abschnitte Regressansprüche stellen könne.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel führt mehrfach aus, dass eine abschnittsweise Entwicklung von Beginn an vorgesehen sei. Der städtebauliche Entwurf gebe einen Rahmen vor, die einzelnen Abschnitte können einzeln zur Abstimmung gebracht werden. Eine Ablehnung einzelner Bauabschnitte in späteren Jahren sei ohne Regressforderungen möglich. Jeder einzelne Abschnitt erfülle die Maßgaben des Wettbewerbs.

Bürgermeister Bommers führt aus, dass der Antrag auf geheime Abstimmung Vorrang vor dem Antrag auf namentliche Abstimmung habe und lässt sodann über den Antrag auf geheime Abstimmung abstimmen. Es ist ein Quorum von einem Fünftel der anwesenden Ratsmitglieder erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		24	
Bündnis/90 Die Grünen	7		
SPD		8	
FDP		6	
Grün alternativ	3		
UWG/FW		2	
Die Fraktion	1		
Ratsherr Schalley (AfD)	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	12	41	0

Daraufhin folgt eine geheime Abstimmung über den Beschlussvorschlag mit der, von Ratsherr Jörgens vorgetragenen, ergänzenden Formulierung.

7 Entsendung eines städt. Vertreters in den Beirat des Jobcenters des Rhein-Kreises-Neuss Vorlage: SB9JR/1857/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, Herrn Peter Annacker als städt. Vertreter in den Beirat des Jobcenters des Rhein-Kreises-Neuss zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 8 Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: SB9JR/1872/2024**

Beschluss:

Der Rat beschließt, Frau Natalie Kiboumou-de Graaf als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 9 Aufstellung der Nebentätigkeiten des Bürgermeisters
Vorlage: BM/0735/2024**

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

- 10 Anträge**

- 10.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2024 bzgl. Ausschussumbesetzung
Vorlage: SB9JR/0497/2024**

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Ausschussbesetzungen:

Kulturausschuss

setze: Christian Bößen als Vertreter 9

Die bisherigen Vertreter 9 bis 25 werden zu Vertreter 10 bis 26.

Ausschuss für Schule und Sport

setze: Ilona Appel als Vertreterin 8

Die bisherigen Vertreter 8 bis 26 werden zu Vertreter 9 bis 27.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 10.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2024 bzgl. Ausschussumbesetzung
Vorlage: SB9JR/0501/2024**

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Ausschussbesetzungen:

Ausschuss für Mobilität

setze: Bernhard Roth-Hartling auf Platz 6 der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau

setze: Bernhard Roth-Hartling auf Platz 10 der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11 Anfragen

11.1 Anfrage der Fraktion UWG/FW vom 08.04.2024 bzgl. steigender Grundwasserspiegel Vorlage: SB9JR/0227/2024

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel führt zu den Fragen aus.

Anmerkung der stellvertretenden Schriftführerin: Die Beantwortung der Fragen ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Ratsfrau Glasmacher ist der Meinung, dass mehr als 15 Hauseigentümer von einem gestiegenen Grundwasserspiegel betroffen seien und erkundigt sich, ob die Stadt Meerbusch Sickergruben, trockene Bachläufe und/oder künstliche Seen anbieten könne.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel führt aus, dass es sich um verschiedene Themen handle. Der Eintritt von Oberflächenwasser aus Gewässern ins Grundwasser sei relativ gering. Der Eintritt erfolge durch Niederschlagswasser. Die Grundwasserströme könne die Stadt Meerbusch nicht beeinflussen, die Grundwasserpegel seien nicht kontinuierlich steigend.

Ratsherr Banse erkundigt sich, ob es bereits Planungen im Hinblick auf die Beendigung der Sümpfung im Bereich des Tagebaus und eventuellen Auswirkungen auf den Grundwasserpegel in Meerbusch gäbe.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel sichert zu, die Frage an die Bezirksregierung weiterzuleiten.

11.2 Anfrage der Fraktion UWG/FW vom 10.04.2024 bzgl. gemeinnütziger Arbeit von Asylbewerbern Vorlage: SB9JR/0226/2024

Dezernent Annacker schlägt vor, die Beantwortung der Anfrage der Niederschrift beizufügen.

Anmerkung der stellvertretenden Schriftführerin: Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

12 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Rat nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Fluglärmkommission:

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes erkundigt sich, ob es neue Informationen gebe.

Bürgermeister Bommers sichert zu, in der nächsten Ratssitzung zu berichten. Die letzte Sitzung der Fluglärmkommission habe am 22. April stattgefunden, das Protokoll liege noch nicht vor.

13 Termin der nächsten Sitzung: 27.06.2024

14 Verschiedenes

Ratsherr Jung erkundigt sich nach der Unterbringung des Löschfahrzeugs, welches im Genehmigungsbescheid zum Konverter in Osterath gefordert wird.

In dem Zusammenhang fragt Ratsherr Jung auch nach einem aktuellen Sachstand zum Feuerwehrgerätehaus in Osterath und zur Hauptwache.

Hauptwache der Feuerwehr:

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel führt aus, dass das Grundstück gekauft und eine Machbarkeitsstudie durchgeführt worden sei. Ihr Ergebnis werde in der nächsten Sitzung des Sonderausschusses für die Zukunft der Feuerwehr präsentiert.

Löschfahrzeug/Konverter:

Herr Dr. Saturra führt aus, dass es mit Amprion eine Vereinbarung zur Anschaffung des Fahrzeugs gebe, die bereits in der Umsetzung sei. Bezüglich der Fahrzeughalle solle es eine zweite Vereinbarung geben. Dazu seien die Verhandlungen mit Amprion aktuell noch nicht abgeschlossen.

Feuerwehrgerätehaus in Meerbusch-Osterath:

Bürgermeister Bommers verweist auf die nächste Sitzung des Sonderausschusses für die Zukunft der Feuerwehr am 04. Juni 2024.

Betriebsprüfung ITK-Rheinland:

Ratsherr Müller erinnert an seinen Fragenkatalog, auf den er noch keine Antwort bekommen habe. Bürgermeister Bommers sichert eine Klärung zu.

Arbeitskreis Konsolidierung:

Ratsherr Müller bittet um Übersendung der Präsentation aus der ersten Sitzung des Arbeitskreises Konsolidierung.

Bürgermeister Bommers sagt zu, die Präsentation an die Mitglieder des Arbeitskreises übersenden zu lassen.

Meerbusch, den 14. Mai 2024

Christian Bommers
Bürgermeister

Franziska Salomon
stellvertretende Schriftführer/in